

Katalonien: Streit um öffentliche Symbole

Madrid. Die staatliche Wahlkommission in Spanien hat Kataloniens Regionalpräsident Quim Torra ein Ultimatum bis Dienstag abend gestellt, Unabhängigkeitsflaggen und gelbe Schleifen von öffentlichen Gebäuden entfernen zu lassen. Andernfalls drohten dem Politiker juristische Konsequenzen. Die seit Monaten angebrachten gelben Schleifen gelten als Zeichen der Solidarität mit den vor dem Obersten Gericht in Madrid angeklagten Anführern der Unabhängigkeitsbewegung. Laut *El País* ließ die Kommission verlauten, dass gerade vor der spanischen Parlamentswahl am 28. April unbedingt die Neutralität gewahrt werden müsse. Torra hatte seine Entscheidung bis zum *jW*-Redaktionsschluss nicht bekanntgegeben. (dpa/*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/351419.katalonien-streit-um-oeffentliche-symbole.html>